



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

X11., Anno 1627,

1627

Ordentliche Zeitungen.

Auß Wien vom 12. Junij/ Anno 1627.

SEu 8. Tag vergangen / wie auch am Mittwoch hat der Königl: Polnische Gesandte Vormittag bey Ihrer Kay: May: Audienz gehabt/von dessen Werbung ist nichts zu vernemen. Vor etlichen tagen hat ein Herzog von Lotharingen vber das Bisthumb Verdun von Ihrer Kay: May: Leben empfangen. Gestern 8. Tag seyn Ihr Hochfürst: Gn: Cardinal vnd Fürst von Dietrichstein anhero kommen/vnd am verschiene[n] Sontag Vormittag bey den Herrn Jesuitern im Profeshauß (allda ein sehr statliche Procession ist gehalten worden/welcher auch beide Kay: May: sambt dero gesambten Kay: Jungen Herzschaftt beygewohnt haben) den H. Gottesdienst verrichtet/dem ein Bischoff vnd Praelat ministrirt haben/nach dem Ambt der H. Weib haben Höchstgedachte Ihr Fürstl: Gn: die Fraw Ungerische Palatinassin solenniter confirmirt oder gefirmit. Nachmittag ist des Jungen Herrn Grafen Slawata Hochzeit mit einer Frewlein Gräffin von Weggau im hieigen Landhauß / wie auch folgenden Montag vnd Dienstag gehalten worden/dero am gemelten Sontag auch beide Kay: sambt der zu Hungern Kön: May: vnd dero selben gesambten Kay: Jungen Herzschaftt beygewohnt haben. Am Montag ist am Kayserl: Durcht: ein statliches Ringel: vnd Turnier Rehen gehalten worden/die Mantenatores seyn/als zum Ringel/ Herz Otto Leuffel Freyhertz/ vnd zur Quintana Herz Paul Palfi/ etc. gewesen/welche sich beyde sehr Ritterlich vnd Löblich gehalten / vnder den Herrn Auenturieren seyn auch Ihr Fürstl: Durcht: Herzog zu Nürnberg / vnd dann die zween Herzogen von Sachsen Altenburg gewesen / welche auch fürnembe Danck darvon bekommen haben/es hat keiner/der diesem Ritterlichen Spiel beygewohnt/vnder 10. vnd auch vber 100. Reichshaler nicht legen dörfen / die Richter seyn gewesen / Ihr Gn: Herz Graff

von

von Weggaw/ vnd Herz Graff von Trautmanstorff/ Ihr Fürst: Gn:
aber Marggraff von Durlach weilt derofelben/ in dero allhier seyn/ sein
Fraw Gemählin Todis verblieben/ haben wegen der Klag/ solchem Aus-
terlichem Spiel gar nicht/ der von Baden aber nur spectando, beyges
wohnt. Gestern haben Ihr Fürst: Gn. Marggraff von Durlach
von Ihr Kayf: May: die Lehen empfangen/ vñd seind sonst beyde
Hochgedachte Ihr Fürst: Gn: Herrn Marggraffen ihrer Land vñd
Lein habenden Strittigkeit halber gänzlich verglichen worden. Die
Vngerische anhero citirte Herrn LandRath seyn nach beschliessung der
ihnen vbergebenen Proposition sambt dem Herrn Palatino wider nach
Haus verzeift. Der Türckische Eschauh ist noch allhier/ hat dieser La-
gen wider beym Kayf: KriegsRath (wie man sagt) Audienz gehabt/ der
urgirt noch immer forth die Friede Tractation/ es kommen zwar fast
möglich von denen dar zu besetzten Herrn Commissarien Schreiben an-
hero/ von dero handlung aber ist in Gemein noch nichts zu vernemen.
Der Vngerische Herz Cansler ist auch wider von hier/ als ein Commis-
sarius, abgereist. Es seyn auch vorige Wochen Herz Georg Truffa/
vñd der Herz Graff von Herberstorff/ Statthalter zu Linz/ aus dem
Land Ob der Enns anhero kommen. Am Mittwoch haben Ihr Fürst:
Durchl: Herzog von Newburg ein statliches Panck eih gehalten/ vñd
darbey alle Fürnembste Herrn zu Gast gehabt. Gestern vñd heut
haben sie bey Kayf: May: vñd dero Kayf: gesambten Herrschafft Dr-
laub genommen/ vñd werden/ wie man sagt/ auff den Montag/ Ihre
Fürst: Gn: die Marggraffen von Baden/ heut oder morgen von
hier wider nach Haus abreifen. Gestern hat sich nicht allein das Ju-
bilaum allhier geendet/ sondern seyn auch beyde Kayf: sambt der zu
Hungern Kön: May: vñd dero gesambten Kayf: Jungen Herrschafft
Walsfahrten nach vnser lieben Frauen Eell in Steyermark verzeift/
vñd werden in 14. Tag anbleiben. Auß der Schlesien hat man das
die Kayserlichen auß Ratibor außgefallen/ vñd des Feinds in etlich hun-
dert erlegt/ ein Leutenandt aber/ welcher/ entweders aus anstiftung des
Feinds oder auß fagheit die flucht geben/ hette bald ein Zerrüttung vñd
der den Kayserlichen angefangen/ der ist nachmals zu Ratibor enthan-
det worden.